

*im Thier Gebiet*  
Hsl. Segenbüchlein aus Jeber (ca. Mitte 19. Jh.)  
(durch Alfred Wirth)

91) Wen eine Kuh die Quacke an das Eiter hat, so ist das Eiter hart geschwollen und gieb keine Milch. so sprich Quacke du sollst nicht Schwellen der Geschwulst mag von dir gehen ich gebiete dir durch die heilige Dreifaltigkeit Quacke du sollst vergehen von nun an bis in Ewigkeit. nach her nehme man eine Schu Schmier Brüst (!) undbürste 3 mal über +. Dieses alles mus geschehn vor und nach der Sonn.